

Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Feilitzsch 1837 bis 2017

- Ab 26. September 1837 Anordnung durch das Landgericht Hof an die Gemeindeverwaltung zu Feilitzsch, zur Bekämpfung eines möglicherweise ausbrechenden Brandes Personal bereitzustellen. Damals noch in Gemeinschaft mit einer „Gemeinschaftsspritze“ mit Sitz in Trogen.
- Ab 1867 Gründung einer eigenen Wehr mit einer Mannschaft von 17 Mann und anschließender Anschaffung einer eigenen Feuerspritze zu 240 Gulden.
- 1870 Großbrand durch mit Zündhölzern spielende Knaben. Es werden 34 Gebäude vernichtet.
- 1872, 1873, 1879 mehrere Großbrände, darunter das Wirtshaus Kreil.
- 1884 Beschluss der Gemeinde eine neue Feuerspritze zu beschaffen, da die Reparaturen der alten zu hohe Kosten verursachen, Anschaffungskosten 1000 Mark.
- 1893 erster Bau eines Spritzenhauses für diese neue Feuerspritze. Die alte ist immer noch vorhanden und ist im Schuppen des Gemeindehauses untergebracht.
- 1911 brennt im August die Mühle in Feilitzsch nieder. Ab 07. September stellt Frhr. v. Feilitzsch seinen Hofteich als Feuerlöschteich zur Verfügung.
- Am 29.05.22 Beschluss des Gemeinderates, das jede männliche Person ab dem 17. Lebensjahr der Feuerwehr beizutreten hat. Ab diesem Jahr Aufdämmung Regnitzbach um Löschwasser vorrätig zu haben.
- 1926 wird der Floßteich wieder mit Wasser gefüllt um ihn als Löschteich wider nutzen zu können. Das Spritzenhaus erhält elektrisches Licht.
- 1930 wird das alte Spritzenhaus verkauft, da es für die beiden vorhandenen Feuerspritzen zu klein ist. Es wird ein neues gebaut.
- Von 1904 – 1934 wurde unsere Wehr zu 7 Bränden gerufen, davon 3 in Feilitzsch
- 1941 beschließt der Gemeinderat die Anschaffung einer Motorspritze. Der Beschluss kann jedoch erst nach Kriegsende umgesetzt werden.
- Am 19.05.1945 wird der Gemeinde Feilitzsch das Feuerlöschfahrzeug WL 175 624, Typ Opel Blitz, zugewiesen. Das Fahrzeug muss bei Fa. Exner, Hof für 1486,45 RM repariert werden lassen. Zur Unterbringung

wird ein Anbau am bestehenden Spritzenhaus errichtet.

- 1945 – 1970 Einsatz bei 13 Bränden in Feilitzsch und Gemeinden des Landkreises.
- 1966 Schaffung von Löschwasserentnahmestellen an der Regnitz und Bau eines neuen (= jetzigen) Gerätehauses. Bildung Festausschuss zum 100 jährigen Jubiläum im Folgejahr.
- 03.+04.06.1967 Einweihung des neuen Gerätehauses in Verbindung mit 100-Jahrfeier auf der Wiese von Landwirt Wilhelm Luding.
- 1969 Feststellung das das alte Löschfahrzeug Bj. 1944 sehr reparaturanfällig geworden ist. Daher Beschluss ein neues Fahrzeug (MB, LF 8 TS, 41.500 DM) anzuschaffen.
- 31.05.1970 Übergabe mit Schauübung an der Schule in Feilitzsch mit Sommerfest in der Anlage des KLZV Feilitzsch.
- 1970 – 1976 Einsatz bei 4 Bränden am Bahndamm (es verkehrten noch Dampflok) und 9 Bränden am Schuttplatz in Feilitzsch.
- 1971 Beschluss zur Teilnahme am Heimatfest in Feilitzsch.
- 1974 Ausbau Floßteich zum Feuerlöschteich und Großbrand bei Fam. Bonniger in Feilitzsch.
- 1975 Anschaffung erstes Schaumlöschgerät und Ausflug nach Spanien.
- 11.-13.06.1976 Kreisfeuerwehrtag mit Fahnenweihe, Patenverein wird die FFW Schwarzenbach/S.
- 1976 – 1992 23 Einsätze bei Flächen-, Schmel- und Waldbränden, 14 Einsätze Technische Hilfeleistung (THL).
- 1982 RC Pfeil und FFW Feilitzsch veranstalten 1. Feilitzscher Radrennen
- 1985 Ausstattung mit schweren Atemschutz
- 1987 Anfrage an Gemeinde zur Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges, die Mittel sollen für 1989 eingeplant werden.
- 1988 – 1991 Ein „Feuerteufel“ geht um, es werden diverse Brände in Münchenreuth, Unterhartmannsreuth und Hohendorf gelegt.
- 1989 Beschluss der Gemeinde zur Anschaffung eines neuen Fahrzeuges.

- Aufgrund steigender Einsatzzahlen durch Unfälle auf der wiederöffneten BAB 72 (zunächst 2-spurig), Vorgabe durch die Regierung von Oberfranken ein Fahrzeug mit hydraulischen Rettungssatz anzuschaffen.
- 29.05.-31.05.1992 Feier 125-jähriges Jubiläum mit Kreisfeuerwehrtag. Im August Übergabe des neuen Löschfahrzeuges MAN LF 8/6 mit Zusatzbeladung THL (185.000 DM).
- 1993 Umbau Gerätehaus mit Entfernung der Zwischenwände.
- 1994 Übergabe erstes Mehrzweckfahrzeug. Dieses wurde auf eigene Kosten beschafft und in Eigenleistung zum Einsatzfahrzeug umgebaut.
- 1995 Einführung der „stillen Alarmierung“ über Funkmeldeempfänger.
- 2000 Ersatzbeschaffung für Mehrzweckfahrzeug, neues Fahrzeug wird ein Ford Transit.
- 2001 – 2016 Beschaffung diverser Einsatzgeräte zur Menschenrettung durch Spendenmittel des Förderkreises Notfallversorgung Stadt- und Lkr. Hof
- 2007 Anschaffung neuer hydraulischer Rettungssatz (wird auf neues HLF 20 übernommen)
- Ab 2009 erste Überlegungen zu einer Ersatzbeschaffung für das vorhandene LF 8/6 und erste Gespräche mit der Gemeinde.
- 2010 Beschaffung Wärmebildkamera in Eigenleistung (hauptsächlich aus Spendenmitteln) im Wert von 14.000 €.
- 2014 Gründung Fahrzeugausschuss zur Neubeschaffung eines Löschfahrzeuges, im Oktober erfolgte der offizielle Antrag an die Gemeinde Feilitzsch.
- 2015 Gründung Fahrzeugausschuss zur Neubeschaffung eines Ersatzfahrzeuges für das MZF, da dieser aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr tragbar ist.
- 2016 Offizieller Antrag auf Ersatzbeschaffung MZF an die Gemeinde, sowie Einführung Digitalfunk im Lkr. Hof.
- 2017 Auslieferung zwei neuer Fahrzeuge (HLF 20 + MTW), im Juni offizielle Übergabe im Rahmen der Feierlichkeiten zum 150 jährigen Bestehen der FFw Feilitzsch. Ersatzbeschaffung der ersten 10 neue Schutzanzügen, da die alten bereits über 20 Jahre alt sind.